

# Zielvereinbarung

## zur Erlangung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

---

**Europa-Universität Viadrina**

**auditiertes Bereich:**

Frankfurt (Oder)

**Auditierung**

**Auditor:**

Elisabeth Mantl

**Datum:**

15.04.2009

## 1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

### 1.1. Ziel: Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung

#### 1.1.1 Maßnahme:

Gemeinsam mit dem Personalrat klärt die Hochschulleitung, ob die Kernzeit zugunsten der Servicezeit ganz aufgehoben werden kann. Bei positivem Ergebnis wird die Maßnahme umgesetzt und die Dienstvereinbarung entsprechend angepasst. In der Zwischenzeit wird die Möglichkeit, sich in Ausnahmefällen von der Kernzeit befreien zu lassen, verstärkt kommuniziert.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### 1.1.2 Maßnahme:

Ergänzend hierzu wird die Zeiterfassung als Instrument der Arbeitszeitflexibilisierung optimiert.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### 1.2. Ziel: Positionierung der Hochschule im möglichen Dilemma zwischen der Zielorientierung Einhaltung der Studiendauer und kurzer Studienzeiten einerseits und der Vereinbarkeit von Studium und Familie andererseits

#### 1.2.1 Maßnahme:

Die AG Qualität der Lehre erarbeitet gemeinsam mit dem Präsidium eine Positionierung.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### 1.3. Ziel: Beförderung von Teilzeitstudienoptionen

#### 1.3.1 Maßnahme:

Präsidium und Familienbeauftragte identifizieren in einem ersten Schritt einen Studiengang, der für die Option eines Teilzeitstudiums besonders geeignet ist. Für diesen Studiengang wird in einem zweiten Schritt ein Teilzeitmodell konzipiert und als Pilot gestartet.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### 1.3.2 Maßnahme:

Geklärt wird in der Konzeptionierung auch die Möglichkeit eines bedarfsorientierten Wechsels von Vollzeit auf Teilzeit und umgekehrt oder alternativ auch eine andere Nutzung des Instruments des Urlaubssemesters wie in anderen Bundesländern.

**Zielgruppe:** Studierende

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 3

### 1.3.3 Maßnahme:

In der Konzeptionierung des Teilzeitstudiengangs wird der Austausch mit der FH Nordhausen gesucht. Verantwortlich hierfür ist Herr Kötzle.

**Zielgruppe:** Studierende

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 3

**1.4. Ziel:** Rechtzeitigere Festlegung der Vorlesungszeiten für einen definierten Kern von Veranstaltungen

### 1.4.1 Maßnahme:

Die Vizepräsidentin wirkt in allen Fakultäten auf Einlösung hin.

**Zielgruppe:** Studierende

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

## 2. Handlungsfeld 2 – Arbeitsorganisation

**2.1. Ziel:** Berücksichtigung des Aspekts der familiengerechten Hochschule im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und anderer Prozessanalysen der Hochschule

### 2.1.1 Maßnahme:

Die Einlösung des Konzepts "familiengerechte Hochschule" wird als Kriterium des kontinuierlichen Verbesserungsprozess definiert und auch in anderen Analyseverfahren zur Überprüfung von Arbeitsabläufen berücksichtigt.

**Zielgruppe:** alle Beschäftigten

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

### 2.1.2 Maßnahme:

Ebenso wird das Konzept "familiengerechte Hochschule" in der Überprüfung und Weiterentwicklung von Studiengängen berücksichtigt.

**Zielgruppe:** Studierende

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

## **2.2. Ziel:** Stärkung der Teamqualität in der Verwaltung

### **2.2.1 Maßnahme:**

Die Vizepräsidentin setzt sich dafür ein, dass die Teamrunden, die in den einzelnen Dezernaten unter Einbeziehung der Beschäftigten durchgeführt werden, verstärkt dazu genutzt werden, Vereinbarkeitsfragen und Konsequenzen der Vereinbarkeitsförderung für die Teams anzusprechen.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte der Verwaltung*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## **2.3. Ziel:** Vereinheitlichung und Erweiterung der Regelungen zur Berücksichtigung familiärer Belange in der Terminierung und Ableistung von Prüfungen sowie in der Beantragung von Fristverlängerungen

### **2.3.1 Maßnahme:**

Die hierzu einschlägigen Formulierungen werden für alle Studien- und Prüfungsordnungen vereinheitlicht und um den Aspekt der Pflege ergänzt.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### **2.3.2 Maßnahme:**

Ergänzend wird ein Leitfaden für die Prüfungsausschüsse erstellt, der über die Dekanate lanciert und auch für die Studierenden transparent gemacht wird.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### **2.3.3 Maßnahme:**

Für Studierende, die aus Urlaubs- bzw. Auslandssemestern zurückkommen, werden Wiederholungsprüfungstermine eingeführt. Dies fließt in die Überarbeitung der Prüfungsordnung mit ein.

**Zielgruppe:** *Studierende, die aus Urlaubs- und Auslandssemestern zurückkommen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

**2.4. Ziel:** Einführung von Vorrangregelungen für Studierende mit Familienaufgaben (Erziehung und Pflege) für stark nachgefragte Vorlesungen und Seminare, insbesondere, wenn diese Veranstaltungen zu verschiedenen Zeiten angeboten werden

**2.4.1 Maßnahme:**

Hochschulleitung und Fakultätsräte setzen sich für die Einführung derartiger Vorrangregelungen ein.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## 3. Handlungsfeld 3 – Arbeitsort

**3.1. Ziel:** Ausbau der Telearbeit für die nicht wissenschaftlich Beschäftigten

**3.1.1 Maßnahme:**

Die Dienstvereinbarung zur Telearbeit wird umgesetzt. Einführung und Anwendung werden evaluiert.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte der Verwaltung mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**3.1.2 Maßnahme:**

Begleitend wird das Prinzip Führen mit Zielen gestärkt, da dies insbesondere im Zusammenhang mit der Telearbeit relevant ist (z.B. hinsichtlich des Prinzips Ergebnisorientierung).

**Zielgruppe:** *Beschäftigte der Verwaltung mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**3.2. Ziel:** Ermöglichung eines spontanen, notfallbedingten mobilen Arbeitens für die nicht wissenschaftlich Beschäftigten

**3.2.1 Maßnahme:**

Hochschulleitung, Personaldezernat und Personalrat definieren hierzu eine Regelung.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### **3.2.2 Maßnahme:**

Die Regelung wird kommuniziert.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:**

## **3.3. Ziel:** Flexibilisierung der Präsenzregelungen für die Studierenden

### **3.3.1 Maßnahme:**

Es wird eine allgemeine Formulierung erarbeitet, derzufolge familienbedingte Fehlzeiten nicht auf die 20%-Fehlzeitquote angerechnet werden, sofern ein Nachweis erbracht wird, dass die Fehlzeit familienbedingt war und sofern die versäumte Leistung über eine alternative Leistungserbringung nachgeholt wird. (Diese Formulierung muss mit den Regeln der bestehenden Prüfungsordnungsvorgaben, beispielsweise des Unicertsystems, kompatibel sein.)

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### **3.3.2 Maßnahme:**

Für kritische Fälle wird eine Vertrauensperson etabliert. (z.B. angesiedelt bei den Familienbeauftragten)

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## **4. Handlungsfeld 4 – Informations- und Kommunikationspolitik**

### **4.1. Ziel:** Erhöhte Präsenz des Themas "familiengerechte Hochschule" in der Hochschule

#### **4.1.1 Maßnahme:**

Der Tag der offenen Tür wird genutzt, um gezielt auf das Thema "familiengerechte Hochschule" aufmerksam zu machen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### **4.1.2 Maßnahme:**

Die Familienbeauftragten erstellen eine Broschüre mit Best-Practice Beispielen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.1.3 Maßnahme:**

Ebenso genutzt werden die in der Hochschule an mehreren Stellen montierten Bildschirme, die die Funktion elektronischer Schwarzer Bretter übernehmen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### **4.1.4 Maßnahme:**

Der Betriebsausflug der Viadrina wird für die Angehörigen geöffnet.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### **4.1.5 Maßnahme:**

Speziell für die Studierenden wird das Thema über die direkte Ansprache in Einführungsveranstaltungen präseneter gemacht.

**Zielgruppe:** *Studierende*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.1.6 Maßnahme:**

Es werden Postkarten erarbeitet und verteilt, die auf die Familienbeauftragten aufmerksam machen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.1.7 Maßnahme:**

Die Familienbeauftragten etablieren ein inneruniversitäres Netzwerk für Eltern und pflegende Angehörige.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**4.2. Ziel:** Optimale Ausstattung der Beschäftigten und der Studierenden mit Informationen zur familiengerechten Hochschule

#### **4.2.1 Maßnahme:**

Die Familienbeauftragten erstellen und verteilen eigene Flyer zum Thema.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.2.2 Maßnahme:**

Auf der Homepage, die entsprechend überarbeitet wird, werden künftig von den Familienbeauftragten gebündelte Informationen zum Thema bereitgestellt und mit den Informationsangeboten aus den Dezernaten und anderen zentralen Stellen der Universität verlinkt.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.2.3 Maßnahme:**

Ebenso wird künftig in der Viadrinfo regelmäßig über das Thema "familiengerechte Hochschule" berichtet. Die Redaktion der Studierendenzeitung Vivadrina wird regelmäßig mit Informationsmaterial ausgestattet.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

#### **4.2.4 Maßnahme:**

Für die neu eingestellten Beschäftigten werden die Einstellungsunterlagen um Informationen zur Viadrina als familiengerechte Hochschule ergänzt.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

#### **4.2.5 Maßnahme:**

Für alle anderen Beschäftigten wird auch die Rundmail als Möglichkeit der Informationsweitergabe genutzt.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

#### **4.2.6 Maßnahme:**

Für die Studierenden wird auch die Calendrina genutzt.

**Zielgruppe:** *alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## **4.3. Ziel:** Etablierung eines Anlaufstellennetzwerkes

### **4.3.1 Maßnahme:**

Die Familienbeauftragten werden als zentrale Anlaufstelle etabliert. Gleichzeitig bauen die Familienbeauftragten ein hochschulweites Beratungsnetzwerk (unter Einbeziehung des Dezernats für Studentische Angelegenheiten, des Dezernats für Personalangelegenheiten und Recht, des Zentrums für Strategie und Entwicklung, des Internationalen Büros, des Career Centers, des Studentenwerks und potentieller weiterer Partner) auf, das sie koordinieren und mit Informationen ausstatten.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## **4.4. Ziel:** Verbesserung der Erreichbarkeit von Beratungsstellen für Studierende

### **4.4.1 Maßnahme:**

Es wird ein Front-Office, Back-Office-System eingeführt.

**Zielgruppe:** *alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### **4.4.2 Maßnahme:**

Gleichzeitig wirkt das Dezernat für studentische Angelegenheiten darauf hin, dass für Studierende mit Familienaufgaben spezielle Terminvereinbarungen getroffen werden.

**Zielgruppe:** *alle Studierenden*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## **4.5. Ziel:** Nutzung des audit in der Außendarstellung der Viadrina als attraktiver Arbeits- und Studienort

### **4.5.1 Maßnahme:**

Das Thema wird aufgegriffen in der Startseite der Web-Präsenz der Hochschule sowie in der Image-Broschüre.

**Zielgruppe:** *Bewerbermarkt, Öffentlichkeit*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### **4.5.2 Maßnahme:**

Des Weiteren in Stellenausschreibungen, in den Willkommenstagen für Bewerber/innen, auf Hochschulmessen sowie in Berufungsverfahren.

**Zielgruppe:** *Bewerbermarkt*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**4.6. Ziel:** Gewährleistung von Feedbackmöglichkeiten zur Passgenauigkeit der Angebote, die die Viadrina zur Förderung der familiengerechten Hochschule bereit stellt

**4.6.1 Maßnahme:**

Die Angebote der familiengerechten Hochschule werden sowohl über die Belegschaftsbefragung als auch über die Lehrevaluationen evaluiert.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**4.6.2 Maßnahme:**

Ergänzend wird bei den Familienbeauftragten ein Vorschlagswesen eingerichtet.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

**4.7. Ziel:** Unterstützung der Umsetzung

**4.7.1 Maßnahme:**

Es wird ein Begleitkreis eingerichtet, der sich mehrmals jährlich trifft und die Umsetzung begleitet.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## 5. Handlungsfeld 5 – Führungskompetenz

**5.1. Ziel:** Sensibilisierung der Führungskräfte für die Anliegen der familiengerechten Hochschule

**5.1.1 Maßnahme:**

Präsident und Hochschulleitung machen das Anliegen der familiengerechten Hochschule anlassbezogenen zu einem wiederkehrenden Thema in der Dezentenrunde, in den Fakultätstreffen, in den Dozentenversammlungen, auf Personalversammlungen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

**5.1.2 Maßnahme:**

Begleitend berichten dort auch die Familienbeauftragten regelmäßig über die Fortschritte und Herausforderungen in der Umsetzung des Konzepts zur Förderung der familiengerechten Hochschule.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 5.1.3 Maßnahme:

Es werden regelmäßige Informationsveranstaltungen für die Führungskräfte und Professor/innen der Hochschule durch die Familienbeauftragten in Kooperation mit dem Dezernat für Personalangelegenheiten und Recht und der Personalentwicklung angeboten und durchgeführt.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 5.1.4 Maßnahme:

Das Thema wird in bestehende Führungsschulungen integriert. Sofern nötig, werden auch eigene themenbezogene Weiterbildungen angeboten.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## 5.2. Ziel: Verankerung der Vereinbarkeitsförderung als Führungsaufgabe

### 5.2.1 Maßnahme:

Das Bekenntnis zur familiengerechten Hochschule wird in die nächste Zielvereinbarung der Hochschule mit dem Land aufgenommen.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### 5.2.2 Maßnahme:

Die Definition der Vereinbarkeitsförderung als Führungsaufgabe wird in die Stellen-/Tätigkeitsbeschreibungen und Anforderungsprofile der Hochschule aufgenommen.

**Zielgruppe:** *zukünftige Beschäftigte, BewerberInnen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### 5.2.3 Maßnahme:

Die diesbezügliche Erwartungshaltung wird auch in Berufungsverfahren angesprochen und bei Berufung auch in die Berufsvereinbarung aufgenommen.

**Zielgruppe:** *wissenschaftliche Mitarbeitende und ProfessorInnen*

**Umsetzung bis:** *fortlaufend*

### 5.2.4 Maßnahme:

Für die Vorgesetzten in der Verwaltung wird die Nachfrage nach dem Verhalten der Vorgesetzten in Bezug auf die Einlösung der familiengerechten Hochschule in die einzuführende Vorgesetztenbeurteilung aufgenommen, ebenso in das bereits bestehende Mitarbeitergespräch.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte der Verwaltung mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### 5.2.5 Maßnahme:

Mit 1.4. vergleichbare Maßnahmen werden auch für den wissenschaftlichen Bereich angestrebt.

**Zielgruppe:** *wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Studierende*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

**5.3. Ziel:** Unterstützung der Führungskräfte in der Umsetzung des Konzepts "familiengerechte Hochschule"

### 5.3.1 Maßnahme:

Die geplanten Weiterbildungsmaßnahmen werden auch zur Unterstützung der Führungskräfte genutzt.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### 5.3.2 Maßnahme:

Die zu etablierenden Anlaufstellen bieten auch Beratungsleistungen für Führungskräfte und Professor/-innen an.

**Zielgruppe:** *alle Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

## 6. Handlungsfeld 6 – Personalentwicklung

**6.1. Ziel:** Systematische Berücksichtigung des Themas in der Personalentwicklung

### 6.1.1 Maßnahme:

Das Thema wird ins Mitarbeitergespräch aufgenommen. Der Leitfaden wird entsprechend angepasst.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

### 6.1.2 Maßnahme:

Für den wissenschaftlichen Bereich macht die Hochschule das Angebot, auch dort Mitarbeitergespräche und Vorgesetztenbeurteilungen zu etablieren.

**Zielgruppe:** *wissenschaftlich Beschäftigte*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## **6.2. Ziel:** Unterstützung von Beschäftigten auf befristeten Stellen

### **6.2.1 Maßnahme:**

Es werden Lösungsvorschläge erarbeitet und umgesetzt, wie die gesetzliche Möglichkeit, befristete Verträge um Mutterschutz- und Elternzeiten zu verlängern, z.B. auch bei befristeten Projekten eingelöst werden kann.

**Zielgruppe:** *WIMI*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### **6.2.2 Maßnahme:**

Vorgesetzte von Akademischen MitarbeiterInnen auf wissenschaftlichen Qualifizierungsstellen mit Kind werden über die in Handlungsfeld 5 vereinbarten Ziele und Maßnahmen sensibilisiert, dass Promotionsvorhaben im Dreiklang Mitarbeitertätigkeit, Promotion und Familienbetreuung eine besondere Unterstützung erfordern.

**Zielgruppe:** *WIMI*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## **6.3. Ziel:** Systematische Begleitung familienbedingt freigestellter Beschäftigter

### **6.3.1 Maßnahme:**

Die diesbezüglichen Maßnahmen, die im Personalentwicklungskonzept gerade entwickelt werden, werden umgesetzt.

**Zielgruppe:** *nicht wissenschaftlich Beschäftigte vor und in familienbedingten Freistellungen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

### **6.3.2 Maßnahme:**

Die Maßnahmen werden auf die wissenschaftlichen Beschäftigten ausgeweitet.

**Zielgruppe:** *wissenschaftlich Beschäftigte vor und in familienbedingten Freistellungen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## 6.4. Ziel: Aufbau eines Dual-Career-Services

### 6.4.1 Maßnahme:

Hierzu wird im Präsidium eine einheitliche Positionierung erarbeitet.

**Zielgruppe:** Bewerber/-innen, Neuangestellte, Neuberufene

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

### 6.4.2 Maßnahme:

Darauf aufbauend werden zum Aufbau eines Dual-Career-Services bestehende Netzwerke gezielter als bislang genutzt. Best-Practice-Erfahrungen anderer Hochschulen werden eingeholt.

**Zielgruppe:** Bewerber/-innen, Neuangestellte, Neuberufene

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 2

## 7. Handlungsfeld 7 – Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

## 8. Handlungsfeld 8 – Service für Familien

### 8.1. Ziel: Überprüfung, Anpassung und Erweiterung der Unterstützungsangebote in der Kinderbetreuung

#### 8.1.1 Maßnahme:

Die bereits durchgeführte Abfrage, inwieweit die Unterstützungsleistungen der Hochschule dem tatsächlichen Bedarf entsprechen, wird ausgewertet und darauf aufbauend der Kooperationsvertrag entsprechend angepasst.

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Studierende mit Kind/-ern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 1

#### 8.1.2 Maßnahme:

Ergänzend werden die Betreuungsmöglichkeiten für Studierende mit polnischem Wohnsitz in Frankfurt geklärt.

**Zielgruppe:** polnische Studierende mit Kindern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 3

#### 8.1.3 Maßnahme:

Über die Familienbeauftragten wird ein Babysitterpool aufgebaut. Für die Studierenden wird eine Cofinanzierung des Sittings durch die Hochschule geprüft und bei positiver Prüfung realisiert.

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Studierende mit Kind/-ern

**Umsetzung bis:** Jahresbericht 1

## **8.2. Ziel:** Ausbau der familiengerechten Infrastruktur

### **8.2.1 Maßnahme:**

Das geplante Eltern-Kind-Zimmer wird realisiert. In Verbindung mit einem Babysitterpool wird dort auch eine bedarfsabhängige Betreuungsmöglichkeit zugänglich gemacht.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### **8.2.2 Maßnahme:**

Die Hochschulleitung setzt sich dafür ein, dass der für den Universitätsplatz geplante Spielplatz in Kooperation mit der Stadt realisiert wird.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Kindern, spielbegeisterte Erwachsene*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

## **8.3. Ziel:** Begleitende Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden mit Familienaufgaben

### **8.3.1 Maßnahme:**

Über die Familienbeauftragten werden themenbezogene Kursangebote für Studierende und Beschäftigte konzipiert und angeboten.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### **8.3.2 Maßnahme:**

Bei den Familienbeauftragten wird eine Erstberatung für Beschäftigte mit Pflege- und Sterbefällen aufgebaut.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 1*

### **8.3.3 Maßnahme:**

Über die Familienbeauftragten wird zudem ein Mentoring für Erziehende und Pflegende aufgebaut.

**Zielgruppe:** *Beschäftigte und Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## **8.4. Ziel:** Aufbau eines Welcome-Services

### **8.4.1 Maßnahme:**

Der Service wird über die Familienbeauftragten koordiniert.

**Zielgruppe:** *Neueingestellte, Neuberufene*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 2*

## **9. Handlungsfeld 9 – Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung**

### **9.1. Ziel:** Familiengerechte Flexibilisierung der Studienorganisation und Unterstützung der Studierenden mit Familienaufgaben

#### **9.1.1 Maßnahme:**

Die in den vorgenannten Handlungsfeldern vereinbarten, auf die Studierenden ausgerichteten Ziele und Maßnahmen werden realisiert.

**Zielgruppe:** *Studierende mit Familienaufgaben*

**Umsetzung bis:** *Jahresbericht 3*

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Funktion

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Ort